

Arbeiten, wenn man krank ist

Beitrag von „Antimon“ vom 6. November 2022 13:32

Es gibt hier kein "privat" und "gesetzlich". Es gibt ein Versicherungsobligatorium für alle, man kann sich allenfalls zusatzversichern. Zähne z. B. sind in der Pflichtversicherung nicht drin, müsste man extra abschliessen, wenn man meint, es sei nötig. Ansonsten begleicht man die Zahnnarztrechnung immer selbst. Es gibt wohl irgendwelche Zuschüsse, die man beantragen kann, keine Ahnung wo und wie, betrifft mich nicht. Wäre ich in Deutschland gesetzlich versichert, würde ich mindestens das doppelte an monatlichem Beitrag zahlen. Dies nur mal so um die Relation klar zu machen. Es ist nicht "gemein" dass man nach Bedarf zahlt sondern in der Summe günstiger. Ist man chronisch erkrankt, gibt es die Möglichkeit das Versicherungsmodell entsprechend anzupassen, dann zahlt man eben auch einen höheren monatlichen Grundbetrag. Fatal sind so spontan eintretende Zustände wie der gynäkologische Eingriff, den ich letztes Jahr hatte. Der hat mich um mehrere tausend CHF ärmer gemacht. Das ist für jemanden, der nicht ganz so gut verdient, akut wohl schon ein Problem. Welche Lösungen es dafür gibt, das weiss ich nicht.